

Nr. 19 - GEMEINDEVERTRETUNG WAKENDORF II vom 14.12.2017

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 20.27 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Buhmann, Bernd

GV Czerwinsky, Rolf

GV Gülk, Hans-Peter

GV Gülk, Matthias

GV Grabow, Britta

GV Langer, Knut

GV Möller, Dirk

GV Mundt, Lebrecht

GV Rinck, Torsten

GV Schack, Bernd (ab TOP 3)

GV Schmitz, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Pump, Naturschutzbeauftragter der Gemeinde

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Nicht anwesend:

GV Kröger, Bertil

Seite 106

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 01.12.2017 auf Donnerstag, den 14.12.2017 unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 8 „Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft““ entfällt; die bisherigen TOP 9 und 10 werden neu TOP 8 und 9. **(11:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 18 vom 28.09.2017
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Neufassung der Hundesteuersatzung
06. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
07. Zuschuss 2018 an den Kindergartenverein
08. Bericht des Naturschutzbeauftragten
09. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 18 vom 28.09.2017

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 18 vom 28.09.2017 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr hat mitgeteilt, dass die Sperrung der Landesstraße L 75 nach Nahe bis zum 30.04.2018 verlängert wird
- Am 13.12.2017 wurde gegen 18.00 Uhr in ein Einfamilienhaus am Dorfrand eingebrochen und es wurden Wertgegenstände gestohlen; nach Aussage der Betroffenen handelt es sich bei den Tätern um Ausländer mit osteuropäischer Sprache; die Polizei konnte bisher niemanden festnehmen
- Am 11.12.2017 gab es im Feuerwehrhaus/ Gemeindebüro einen Einbruchalarm; Polizei und Bürgermeister konnten keine Einbruch- oder Täterspuren feststellen
- Weiterhin hohe Geburtenzahlen in Wakendorf II verursachen Engpass in der Vergabe der Krippenplätze; Kindergarten und Gemeinde suchen gemeinsam nach Lösungen, um möglichst vielen Eltern den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz zu erfüllen
- Weitere Interessenten aus Wakendorf II für einen Grundstückskauf im geplanten Baugebiet „An den Linden/ Kisdorfer Straße“; die weiteren Schritte im Planverfahren sind: Ortstermin mit der unteren Naturschutzbehörde, Preisabfrage für den Abbruch der Gebäude und die Entnahme der Bäume, Erstellung eines amtlichen Lage- und Höhenplanes, Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
- In der Zukunftswerkstatt Wakendorf II haben die Teilnehmer viele gute Ideen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde eingebracht; die Projektgruppe „Mitfahrbank“ erhält ab Mitte Januar Internetunterstützung durch den Kreis Segeberg, eine Mitfahrbank und Hinweisschilder auf Treffpunkte

- Die Gemeinde wird in 2018 eine eigene Bestandsaufnahme der vorhandenen Hunde durchführen und mit den für die Hundesteuer gemeldeten Hunden abgleichen
- Für die Aktion „Ferienpass 2018“ werden „Mitmacher“ gesucht; Meldungen bei der Vorsitzenden des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses unter Tel. 04535/ 6671
- Untersuchungswerte des Trinkwassers sind ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Wakendorf II einzusehen
- Der Bürgermeister hat Geschenke zu Weihnachten erhalten, die er nach der Sitzung der Gemeindevertreter unter den Mitgliedern verlosen wird.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Rinck: Ausgabestelle für die „gelben Säcke“

GV Möller: Einarbeitung der neuen Klärwärter

TOP 5: Neufassung der Hundesteuersatzung

Aufgrund von Änderungen im Gesetz über das Halten von Hunden in Schleswig-Holstein (HundeG SH) und von Hinweisen des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg ist die Überarbeitung der bestehenden Hundesteuersatzung erforderlich.

Der Finanzausschuss hat sich mit der Angelegenheit befasst und der Gemeindevertretung empfohlen, eine Neufassung der Hundesteuersatzung zu beschließen (15. FinA vom 14.11.2017, TOP 6). Die Steuersätze bleiben dabei unverändert bestehen, lediglich für das Halten eines gefährlichen Hundes im Sinne des Hundegesetzes wird ein Steuersatz in Höhe von 400,00 €/ gefährlicher Hund neu eingeführt.

Der Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit dem Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses übersandt worden, auf eine erneute Übersendung wird daher verzichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hundesteuersatzung. (10:2:0)

TOP 6: Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern

Der Finanzausschuss hat sich mit der bestehenden Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Hebesatz für die Grundsteuer A ab 2018 von bisher 295 v. H. auf 315 v. H., den Hebesatz der Grundsteuer B ab 2018 von bisher 295 v. H. auf 315 v. H. und den Hebesatz der Gewerbesteuer ab 2018 unverändert mit 315 v. H. festzusetzen (15. FinA vom 14.11.2017, TOP 5). Der Entwurf der Satzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit dem Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses übersandt worden, auf eine erneute Übersendung wird daher verzichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab 2018. (12:0:0)

TOP 7: Zuschuss 2018 an den Kindergartenverein

Mit Schreiben vom 09.11.2017 hat der Kindergartenverein Wakendorf II für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 200.000,00 € (Auszahlungsbetrag 170.600,00 € zzgl. 29.400,00 € Mietaufwendungen und Bewirtschaftungskosten) beantragt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den beantragten Zuschuss zu gewähren (15. FinA vom 14.11.2017, TOP 4).

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Kindergartenverein Wakendorf II e. V. für das Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 200.000,00 € zu gewähren. (12:0:0)

TOP 8: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Naturschutzbeauftragte der Gemeinde, Herr Hans-Jürgen Pump, gibt einen Bericht über seine Arbeit im Jahr 2017. Er geht dabei insbesondere auf die unzulässigen Müllablagerungen im Wakendorfer Moor ein.

Bürgermeister Schütt bedankt sich bei Herrn Pump für sein ehrenamtliches Engagement.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

- Vergabeverfahren bei nicht ausreichender Anzahl von Kindergartenplätzen

Gez.: Löchelt

Protokollführer

Bürgermeister